
Inhalt

Editorial	Seite 5
Zeittafel	Seite 7
«Es will halt alles frei sein!» Der Ablauf der Ereignisse aus der Sicht des St. Galler Klosters <i>LORENZ HOLLENSTEIN</i>	Seite 9
«Grob musste man also sein, um Gossau gleich zu werden» Das Wiler Klaglibell – Die Revolution im Fürstenland aus der Sicht der Gegner <i>MARKUS KAISER</i>	Seite 27
«An dem Landesherrn wollte ich niemals untreu werden, aber ebensowenig an dem Vaterland» Der Gossauer Volksführer Johannes Künzle (1749–1820) <i>FRANZ XAVER BISCHOF</i>	Seite 47
«Ihr verkauft schöne Reden und Lieder?» Die Geschichte des Jakob Gemperle <i>PETER MÜLLER</i>	Seite 60
«Der Pöbel weiss selbst nicht, was er will!» Ulrich Bräker über die revolutionäre Bewegung in der Fürstabtei St.Gallen 1795 <i>ALOIS STADLER</i>	Seite 69
«Erfreue dich St. Gallisch Land, Fürst Beda siegt, der Konvent erliegt . . .» Die Rezeption der Landsgemeinde in Wort und Bild <i>WOLFGANG GÖLDI</i>	Seite 83
«Die Aufstandsbewegung hatte damit den Bodensee berührt» Die Landsgemeinde im Umfeld der revolutionären Schweiz <i>URS JOSEF CAVELTI</i>	Seite 96
Allgemeine Bibliographie (Auswahl)	Seite 106